

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Wose sege-

## Wose. C.XXXIII. CXVI.

net fur sei da/mache jn zum Regenten in seinem Volk/vnd las seine macht gros werden  
nem <sup>tod</sup> Vnd jm müsse wider seine Feinde geholffen werden.  
die zwelff stemme Israel.

(Recht)

VND zu Levi sprach er / Dein Recht vnd dein Liecht bleibe bey deinem Das ist wie Ero-  
sser. Wer zu seinem Vater vnd zu seiner Mutter spricht / Ich sehe jn nicht / vnd ds. steht das Hei-  
zu seinem Bruder / Ich kenne jn nicht / vnd zu seinem Son / Ich weis nicht / die priesterlich Ampe-  
halten deine Rede vnd bewaren deinen Bund. Die werden Jacob deine Rech- legium auf dem  
te leren / vnd den Israel dein Gesetz / Die werden Reichwerg fur deine Nasen Menschen mit bes-  
legen / vnd ganze Opffer auf dem Altar. HERR segene sein vermügen /  
vnd las dir gefallen die werck seiner hende / Zuschlage den rücken dere / die sich  
wider jn ausslehn / vnd dere die jn hassen / das sie nicht austkommen.

VND zu Ben Jamin sprach er / Das liebliche des HERRN wird sicher (Liebliche)  
wonen / Alle zeit wird er vber jm halten / vnd wird zwischen seinen Schultern pel vnd Tewfa- Das ist Der Tem-  
wonen. lem vnd König-  
reich war in Ben-  
Jamin.

VND zu Joseph sprach er / Sein Land ligt im Segen des HERRN / Edle früchte  
Da sind edle früchte vom Himmel / vom tau / vnd von der tieffen die hunden. (Edle früchte)  
ligt. Da sind edle früchte von der Sonnen / vnd edle reisse früchte der Mon- Das ist vom Ed-  
den. Vnd von den hohen Bergen gegen morgen / vnd von den Hügeln fur vnd nigreich Israel ge-  
fur / Vnd edlen früchten von der Erden / vnd was drinnen ist. Die gnade des gesegnete ward  
der in dem Busch wonete / Kome auf das heubt Joseph / vnd auf den scheitel mel / Sonn / Mond  
des Nasir unter seinen Brüdern. Seine herrlichkeit ist wie ein erstgeborner Erden Berg / Tal  
Ochse / vnd seine Hörner sind wie Einhörners hornen / Mit den selben wird er zeitlich Gut trug  
die Völker stossen zu hauff / bis an des Lands ende / Das sind die tausent auch propheten  
Ephraim / vnd die tausent Manasse. vnd heilige Regen

VND zu Sebulon sprach er / Sebulon frew dich deines auszogs . Aber (Auszogs)  
Issachar frew dich deiner Hütten . Sie werden die Völker auf den Berg Dis hat Dibora  
russen / vnd daselbs opfern Opffer der gerechtigkeit. Denn sie werden die men vnd Barac gehan-  
ge des Meers saugen / vnd die versenckte Scherz im sande. Jud. 5.

VND zu Gad sprach er / Gad sey gesegenet der Raumtmacher / Er liegt Den Segen Gad  
wie ein Lew / vnd raubet den arm vnd die scheitel. Vnd er sahe das jm ein hu ansgericht . 4.  
Heubt gegeben war / ein Lerer der verborgen ist / welcher kam mit den Ober Reg. io. da er Ba-  
sten des Volks / vnd verschafft die Gerechtigkeit des HERRN / vnd seine das volk wider  
Rechte an Israel.

VND zu Dan sprach er / Dan ein junger Lewe / Er wird fliessen von Ba- san. (Dan ist Elia-  
ten hatte.)

VND zu Naphtali sprach er / Naphtali wird gnug haben / was er be- der prophet der  
gerd / vnd wird vol Segens des HERRN sein / Gegen abend vnd mittag in den Himmel ges-  
wird sein Besitz sein. nomen vnd verbot gen. Denn er war

VND zu Asser sprach er / Asser sey gesegenet mit Sönen / Er sey angenem Gilead / im stam-  
seinen Brüdern / vnd tuncke seinen fus in ole / Eisen vnd erz sey an seinen schuh- Gad.

C S ist kein Gott / als der Gott des Gerechten / Der im Himmel sitzt der sey Gottes wonung  
deine hülffe / Vnd des herrlichkeit in wolcken ist / Das ist die Wonung el von anfang /  
Gottes von anfang / vnd unter den Armen ewiglich. Vnd er wird fur dir bleiben ewiglich /  
her deinen Feind austreiben / vnd sagen / Sey vertilget. Israel wird sicher al- als die Hünlin un-  
leine wonen / Der brün Jacob wird sein auf dem Lande da korn vnd most ist / oder Flügeln der  
dazu sein Himmel wird mit tau triessen. Wol dir Israel / wer ist dir gleich ? O Hünlin,  
Volk / das du durch den HERRN selig wirst / der deiner hülffe Schilt / vnd  
das schwert deines Siegs ist / Deinen Feinden wirds feilen / Aber du wirst auf  
srer Höhe einher treten.

## XXXIII.